

Greenwashing Nur so tun, als ob, reicht nicht aus!



In den letzten Tagen stand ein großer deutscher Finanzdienstleister im Blickpunkt der Finanzmedien. DWS wird „Greenwashing“ vorgeworfen, sprich sich und die angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nach außen nachhaltiger darzustellen, als sie eigentlich sind. Nach Bekanntwerden der Vorwürfe und aufgrund der Ermittlungen der amerikanischen Börsenaufsicht SEC, brach der Aktienkurs um mehr als 10 % ein. DWS dementiert die Vorwürfe.

„Greenwashing“ – ein altbekanntes Problem

Ob die Vorwürfe gerechtfertigt sind, wird sich herausstellen. Wir möchten die Berichte zum Anlass nehmen, das Thema „Greenwashing“ näher zu beleuchten. Denn es ist ein altbekanntes Phänomen und Problem der Finanzindustrie. Nicht überall, wo nachhaltig draufsteht, ist auch auf den zweiten Blick Nachhaltigkeit drin. Kunden sind in weiterer Folge verunsichert und hinterfragen eventuell die Sinnhaftigkeit von nachhaltigen Finanzprodukten!

Das Problem beginnt aber schon bei der Definition. Was bedeutet Nachhaltigkeit überhaupt? Wie wird ein so breiter Begriff messbar? Und wie gelingt Vergleichbarkeit zwischen den verschie-

denen Produkten. Zwar arbeitet die EU derzeit an einer einheitlichen Taxonomie, d.h. an einer Vereinheitlichung der Begriffe und Prozesse, aber noch fehlt dies in der europäischen Finanzindustrie.

Kathrein steht für Greeninvestment statt Greenwashing

Aber wie schaffen wir es als Bank ein Umfeld zu schaffen, in dem sich unsere Kunden darauf verlassen können, dass Nachhaltigkeit drinnen ist, wo nachhaltig drauf steht: **Durch Transparenz und professionelle Partner.**

Um beim Thema nachhaltiges Investieren für mehr Transparenz und Vergleichbarkeit zu sorgen, arbeiten wir mit Zertifizierungen und Gütesiegel. Bekannt sind hierbei z. B. das österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte und das FNG-Siegel. Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) ist der Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds im deutschsprachigen Raum. Ausgewählte Fonds halten überdies die „Richtlinie Ethische Geldanlagen“ der Österreichischen Bischofskonferenz und der Ordensgemeinschaften Österreich (FinAnKo) ein. All diese Kriterien können wir übrigens auch in Ihrer Vermögensverwaltung oder einem Spezialfonds umsetzen.

Wie nachhaltig ein Unternehmen oder Staat wirklich ist, weiß man auf den ersten Blick nicht. Deshalb verlassen wir uns auf Nachhaltigkeitsanalysen spezialisierter Ratingagenturen wie ISS ESG, einem der renommiertesten Anbieter am Markt. Auf dieser Basis selektieren wir Unternehmen oder Staaten nach Ausschluss- und Positivkriterien – systematisch und nachvollziehbar. Normbasierte Kriterien (wie z. B. Verstöße gegen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltverhalten und Geschäftsgebarung in Bezug auf Finanzbuchhaltung und Korruption) werden konsequent untersucht und Unternehmen einer Branche werden miteinander verglichen. So gewährleisten wir unseren KundInnen objektive Standards, höchste Analysequalität und vollkommene Transparenz.

So gelingt nachhaltig Anlegen nachhaltig.

DISCLAIMER

Diese Unterlage ist eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes (WAG 2018) und dient ausschließlich Ihrer Information. Diese Information unterliegt daher nicht den Vorschriften des Wertpapieraufsichtsgesetzes, die für die Verbreitung von Finanzanalysen vorgesehen sind.

Obwohl wir der Meinung sind, dass die für diese Mitteilung herangezogenen Quellen von dritten Anbietern verlässlich sind, können wir keine Haftung für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wieder gegebenen Informationen übernehmen. Die Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen daher nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich der Ertragsziele und der Risikobereitschaft.

Der Inhalt dieser Unterlage ist nicht rechtsverbindlich und stellt keine Handlungsempfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Eine Investitionsentscheidung bezüglich aller Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte nur auf Grundlage eines Beratungsgesprächs und nicht allein auf Basis dieser Marketingmitteilung erfolgen.

Performance-Hinweis

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Veranlagung zu. Sämtliche dargestellte Performancezahlen nach OeKB-Methode entsprechen einer Nettoperformance, d.h. Kosten wie Verwaltungs-Gebühren oder sonstige dem Fondsvermögen angelastete Kosten werden bereits berücksichtigt. Nicht berücksichtigt wird ein möglicher Ausgabeaufschlag oder Rücknahmeabschlag oder Steuerabgaben wie Kapitalertragssteuer oder Quellensteuern.

Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Wir weisen darauf hin, dass für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Fondswährung, die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Es ist zu beachten, dass Investments in Fonds neben Chancen auch Risiken bergen, so können Wert und Ertrag steigen, aber auch fallen.

Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft erbringt keine Steuerberatung und übernimmt keine Haftung für eventuelle steuerliche Nachteile im Zusammenhang mit Wertpapiertransaktionen und Wertpapierveranlagungen ihrer Kunden. Die Besteuerung der Kapitaleinkünfte hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Simulierte künftige Erträge sind somit kein verlässlicher Indikator für die tatsächliche künftige Wertentwicklung einer Veranlagung. Allfällige in dieser Unterlage enthaltene Simulationsrechnungen beruhen nicht auf tatsächlichen Transaktionen, sondern rein auf historischen Daten.

Prospekthinweis

Die jeweils gültigen und veröffentlichten Prospekte bzw. Informationen gegenüber Anlegern nach § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen - KID) der von Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft verwalteten Fonds stehen Ihnen in deutscher Sprache kostenlos auf der Website www.rcm.at und/oder www.kathrein.at sowie bei der Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft zur Verfügung.

Offenlegungspflichten nach § 25 Mediengesetz

Die Angaben nach § 25 Mediengesetz (MedienG) finden sich im Impressum auf unserer Homepage: <http://www.kathrein.at>

Jede Form der Veröffentlichung oder Weitergabe ist untersagt.

© Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wipplingerstraße 25, 1010 Wien, Handelsgericht Wien, FN 144838y